

Deutsch-dänisches Wörterbuch für den Urlaub

Pünktlich zum Saisonbeginn hat das Deutsch-Dänische Regionalmanagement der IHK Flensburg eine Neuauflage des deutsch-dänischen Reisewörterbuchs realisiert. Alle Redewendungen, die Reisende für einen perfekten Urlaub in der deutsch-dänischen Grenzregion benötigen, finden sich in dieser Übersetzungshilfe im handlichen Taschenformat.

Übersetzt werden Fragen von „Wo finde ich ein Hotel?“ oder „Wann gibt es Frühstück?“ bis hin zu „Haben Sie regionale Spezialitäten?“. Unterteilt ist das Büchlein in Kapitel zur Unterkunftssuche und zur Gastronomie sowie zu Sehenswürdigkeiten. Aber auch eine Vielzahl von einfachen Begriffen sind auf den 27 Seiten aufgeführt. Der kleine Ratgeber übersetzt in die Sprachen Dänisch, Englisch und Deutsch.

Mit dem Wörterbuch soll den Gästen der Region ein grenzüberschreitender Urlaub in beiden Ländern so leicht wie möglich gemacht werden. Es stellt einen kleinen Beitrag zur Umsetzung einer gemeinsamen grenzüberschreitenden Erlebnisregion dar. Diese ist ein zentrales Handlungsfeld des seit 2007 aktiven Regionalmanagements der IHK Flensburg, das an der Entwicklung eines gemeinsamen grenzüberschreitenden Wirtschaftsraumes arbeitet.

Das Wörterbuch, das insbesondere Hoteliers und Gastronomen als Service für deren Gäste angeboten wird, ist kostenlos bei der IHK Flensburg erhältlich oder kann als gedruckte Version unter www.ihk-region.de kostenfrei bestellt werden.



Für die Wirtschaft: Dänemark im Focus

Für Sie recherchiert:

Umweltzonen – Miljømærkat – für Lkw nun auch in dänischen Städten

Die Umweltzonen in deutschen Großstädten haben rasch Nachahmer in anderen europäischen Ländern gefunden. Seit 1. Oktober 2009 gibt es diese auch in Kopenhagen und Frederiksberg und ab 1. Juli 2010 in Odense. Allerdings gelten die dänischen Umweltzonen nur für Diesel-LKWs, -Busse und -Wohnmobile über 3,5 Tonnen. Um in die Innenstadt zu fahren, müssen diese Fahrzeuge Partikelfilter besitzen. Zusätzlich ist eine Umweltplakette an der Frontscheibe verpflichtend. Diese wird bei der jährlichen dänischen TÜV-Untersuchung ausgehändigt.

Bei ausländischen Fahrzeugen reicht der Nachweis über den Partikelfilter anhand der Fahrzeugpapiere; eine Umwelt-Plakette ist nicht erforderlich.

Wird ein Diesel-LKW über 3,5 Tonnen ohne Partikelfilter und Plakette innerhalb der Umweltzone Kopenhagens erwischt, werden Bußgelder fällig. Die erste Ordnungswidrigkeit dieser Art - alter LKW ohne Filter und Umweltplakette - wurde vom Stadtgericht in Kopenhagen wie folgt geahndet: Bußgeld für den Fuhrunternehmer 15.000 Dänische Kronen (ca. 2.000 Euro) und für seinen Fahrer 5.000 Dänische Kronen (ca. 660 Euro). Wird der LKW eines Fuhrunternehmers mit Filter, aber ohne Umweltplakette in der Frontscheibe in einer „Miljøzone“ erwischt,

kann mit einem Bußgeld in Höhe von 5.000 Dänische Kronen (ca. 660 Euro) gerechnet werden.

Die Partikelfilter-Pflicht gilt zunächst für Fahrzeuge der Kategorie Euro 2 (älter als sieben Jahre). Sie wird allerdings ab 2010 auf Fahrzeuge der Kategorie 3 (älter als vier Jahre) erweitert.

Im Gegensatz zu Deutschland gibt es in Dänemark keine Ausnahmen für lokale Handwerker und Gewerbetreibende. Andere große dänische Städte wie Aarhus und Aalborg haben auch Umweltzonen eingerichtet. Weitere Städte werden voraussichtlich in Kürze folgen.

Vom dänischen Umweltministerium wurde in den Jahren 2004 - 2009 eine Förderung über 60 Millionen Dänische Kronen (etwa acht Millionen Euro) für die Nachrüstung von Alt-LKW mit Partikelfilter gezahlt. Dieses Geld war Ende 2009 aufgebraucht.

Zweck der Regelung ist, den Verkehr aus der Innenstadt fern zu halten. Ob dieses Vorhaben allerdings erfolgreich ist, ist fraglich. Denn die dänischen Innenstädte sind überlastet und ein zügiges Vorankommen ist tagsüber nahezu unmöglich.

Dr. Lars Eriksen,
lars.eriksen@danrevision.com,
www.DanRevision.com



Sprechen Sie Dänisch?

< Ein Tor machen > heißt auf Dänisch < at score mål >

Wer kennt sie nicht? Die nördlichste Handballmannschaft Deutschlands – die SG Flensburg-Handewitt.

Sie ist ein besonderes Markenzeichen für unsere Stadt, zieht jedes Wochenende zahlreiche Fans in die Region Schleswig-Holstein und spiegelt, auch in sportlichen Aktivitäten, unsere Verbundenheit zu Dänemark wider. Die SG Flensburg-Handewitt wird zum großen Teil von skandinavischen Spielern unterstützt. Seit 1996 - und damit der längste Stammspieler der SG - ist der gebürtige Sonderburger (DK) Lars Christiansen unser 7-Meter-König.

Er bestritt bereits 610 Spiele für die SG und hat sie mit knapp 1.600 Toren zum Meistertitel sowie mehreren Pokalsiegen geführt. Zum Ende der Saison verlässt unser Weltklassemann Flensburg und geht für seine Familie zurück nach Dänemark. „Es wird ein harter Schlag, aus Flensburg wegzugehen. Aber jetzt ist die Geschichte zu Ende und man muss das Buch zuschlagen.“ „Det bliver hårdt at forlade Flensburg. Men nu er historien slut og man må lukke bogen.“ Nun setzen unsere Handballer auf neue und viele junge Spieler, die uns mit Toren zum Sieg führen. *man*